

Mega-Pumpwasserkraftwerk wird zur totalen Wirtschafts- und Umweltkatastrophe

geschrieben von Andreas Demmig | 8. November 2023

Pumpspeicherkraftwerke, die als Retter für subventionierte Wind- und Solarenergie angepriesen werden, erweisen sich in der Praxis als weitaus schwieriger zu realisieren

Das Snowy 2.0-Projekt (siehe oben) hat sich wirtschaftlich nie bewährt – siehe unsere Beiträge hier und hier – und wird es auch nie werden.

Wasserkraft: Jeder fünfte Fisch stirbt – Energiejournal 3

geschrieben von AR Göhring | 8. November 2023

Das Energiejournal informiert über Neuigkeiten aus den Bereichen Energie und Rohstoffe.

Themen der 3. Ausgabe: 0:00 Begrüßung 0:20 Die ökologischen Kosten der Wasserkraft 5:53 Wasserstoff für die Mobilität

■ Bildlizenzen ————— Alle ungekennzeichneten Bilder: Pixabay.com

■ Copyright ————— Der Beitrag zum Wasserstoff in der Mobilität basiert auf einem Artikel auf "The Conversation". Verwendung unter Creative Commons license. Hier der Originalartikel: <https://theconversation.com/harnessin...>

■ Musiklizenzen ————— Eingangsmusik: News Theme 2 von Audionautix unterliegt der Lizenz Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung 4.0“. <https://creativecommons.org/licenses/...>, Künstler: <http://audionautix.com/> Produktion: Seven Continents

Die Klimaschau von Sebastian Lüning: Wie Wasserkraft in Portugal die Kohle verdrängte

geschrieben von AR Göhring | 8. November 2023

Die Klimaschau informiert über Neuigkeiten aus den Klimawissenschaften und von der Energiewende.

Themen der 91. Ausgabe: 0:00 Begrüßung 0:19 Wie schlimm steht es um das Eis der West-Antarktis? 5:18 Wasserkraft-Wunder in Portugal

Die Klimaschau unterstützen können Sie hier:
<http://klimaschau.tv/spenden.htm>

Thematisch sortiertes Beitrags-Verzeichnis aller Klimaschau-Ausgaben:
<http://klimaschau.tv>

BILDLIZENZEN: Antarktis-Karte: <https://commons.wikimedia.org/wiki/Fi...>
Karte Alqueva Stause: Google Maps Tomar Wassermühle: F nando
(<https://commons.wikimedia.org/wiki/Fi...>), „Nora Hidráulica do Mouchão“,
<https://creativecommons.org/licenses/...> Alle anderen ungekennzeichneten
Bilder: Pixabay.com

MUSIKLIZENZEN: Eingangsmusik: News Theme 2 von Audionautix unterliegt der Lizenz Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung 4.0“.
<https://creativecommons.org/licenses/...>, Künstler:
<http://audionautix.com/> Ether Disco von Kevin MacLeod unterliegt der Lizenz Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung 4.0“.
<https://creativecommons.org/licenses/...> Quelle:
<http://incompetech.com/music/royalty-...> Künstler:
<http://incompetech.com/>

Kernkraft und Wasserkraft in China statt Wind und Sonne

geschrieben von Michael Limburg | 8. November 2023

China setzt auf den Einsatz neuer Energiequellen wie der Kernkraft und stoppt die kurzfristige Expansion der Solar- und Windkraft-Industrien. So sagte der chinesische Premier Wen Jiabao in einer Regierungserklärung

vom 5. März.

Stattdessen werden ab 2012 die Kernkraft und die Wasserkraft weiterentwickelt. Die Hauptprobleme bei der Exploration und der Förderung des Schiefergases sollen gelöst werden. Insgesamt soll der Anteil der Neuen Energien und der Erneuerbaren am Gesamtenergieverbrauch erhöht werden.

[Unter „neuen“ Energien versteht China Kernkraft und Wasserkraft]

Wasserkraft für Deutsche Bahn? Offener Brief an Vorstandschef Grube!

geschrieben von Michael Limburg | 8. November 2023

Vor kurzem erfreute der Vorstandschef der Deutschen Bahn AG, Dr. Rüdiger Grube, die Politik und sämtliche grünen Klimaschutz- und Umweltgruppen mit der Mitteilung, dass die Deutsche Bahn nunmehr die gesamte Elektrizität die RWE mit 14 Wasserkraftwerken erzeugt – zum Schutze des Klimas selbstverständlich- an die deutsche Bahn verkauft. Diesen Milliardendeal kommentierte Bahnchef Rüdiger Grube lt Welt: als einen... „Meilenstein in Sachen klimaneutraler und umweltfreundlicher Bahn.“ RWE AG wird die Bahn von 2014 bis 2028 mit jährlich rund 900 Millionen Kilowattstunden Strom aus Wasserkraft versorgen.“ Die Rechnung für diese „Klimaschutztat“ in Form einer saftigen Preiserhöhung für alle Bahnkunden, folgte wenige Wochen später. EIKE Beiratsmitglied, der Energiefachmann Prof. Dr. Alt, nahm dies zum Anlass für einen offenen Brief an Bahnchef Grube. Solle niemand sagen, er hätte von diesem trickreichen Verwirrspiel nichts gewußt.